

Beilage des NSG.-Wien

Schrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:

Hans Mücke / Wien, I.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 069, 548, 002



Rathaus

KORRESPONDENZ

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 13. November 1939.

Errichtung von Doppelhaltestellen bei der Strassenbahn

=====

Die Städtischen Strassenbahnen haben auf Anregung der Verkehrsbehörden seit dem 13. November an den 24 verkehrsreichsten Kreuzungen in Wien Doppelhaltestellen eingerichtet. Allein 15 dieser Doppelhaltestellen entfallen auf die Kreuzungen der Wiener Ringstrasse, die übrigen sind besonders stark belastete Umsteigstellen.

An den der Kreuzung nächstgelegenen Haltestellenständern bei den neuerrichteten Doppelhaltestellen wurden gut sichtbare Tafeln angebracht, die die umsteigenden Strassenbahn-Fahrgäste auf die Umwandlung der Haltestellen in Doppelhaltestellen aufmerksam machen. Diese Neuerung lässt eine bessere Verkehrsabwicklung an den stark belasteten Wiener Strassenbahnhaltestellen erhoffen.

oooOooo

Weinmuseum der Stadt Wien in Klosterneuburg

=====

Weinhauersammlung Hofèr von der Stadt Wien erworben

In Klosterneuburg befindet sich seit langem ein Museum, das für alle Wiener Weinbeisser interessant ist, die das Weinfach nicht nur geschmacklich, sondern auch sozusagen wissenschaftlich ernst nehmen. Es ist das zum Teil im Keller des Klosterneuburger Sparkassengebäudes und zum Teil im Stiftsbau untergebrachte ehemalige Österreichische Weinbaumuseum, das anlässlich der Eingemeindung im

Oktober 1938 von den Wiener Städtischen Sammlungen übernommen und um Gegenstände aus dem Museumsdepot der Stadt Wien vermehrt wurde.

Das kulturgeschichtlich sehr wertvolle Museum zeigt neben vielen Urkunden, Bildern und kleineren Objekten des Weinbauerlebens auch eine vollständige Schaumwein-Erzeugungsstätte aus dem Jahre 1843.

Vor einiger Zeit erfuhr die reichhaltige Sammlung eine weitere Vermehrung um mehr als 350 Schaustücke, die bisher im Besitze von Frau Kapellmeister Marie Hofer waren und nun durch die Wiener Städtischen Sammlungen erworben wurden. Diese Neuerwerbung gibt besonders über die Geschichte des Weinbaues in Grinzing, Sievering, Neustift am Walde, Heiligenstadt und Nussdorf Aufschluss, also über die engeren "Wiener Heurigen".

Von den Gegenständen, die in das städtische Weinbauermuseum in Klosterneuburg eingegliedert und nach dessen bevorstehender Eröffnung allgemein zugänglich sein werden, seien nur genannt: zahlreiche Fassbinderwerkzeuge, darunter ein Binderhobel aus dem Jahre 1522, römische Gläser und Krüge, die in dieser Gegend gefunden wurden, Weinhüterwerkzeuge, Mostwaagen, zinnerne Weinmasse aus dem 16. Jahrhundert und schliesslich neben sonstigen alten Weinbauerzeichen auch eine wertvolle Weinbauerfahne.

oooOooo